

# Pfaffing sagt: Arrivederci, Francesco!



Arrivederci, Francesco! Ciao-ciao und ba-ba! Der beliebte Kellner des „Da Roberto“ in Pfaffing ist gestern zurückgekehrt in seine italienische Heimat. Zurück zu seiner Familie. Deshalb mit einem lachenden Auge, aber auch mit einem weinenden: Seit Johanna und Giuseppe Nicolardi und ihr „Da Roberto“ vor genau zehn Jahren zurück nach Pfaffing kamen, da dauerte es nicht lange und Francesco Gazzillo (links im Bild) zählte zum Team. Und war seitdem nicht mehr wegzudenken. Seine Freundlichkeit, sein Witz und sein so typisch italienischer Charme ...

Foto: Renate Drax

... kamen an und machten ihn so beliebt. Francesco hatte stets ein Herz für all seine Gäste, die er bediente. Sein Beruf war

und ist seine Leidenschaft. Am heutigen Dienstag ist es der erste Tag, an dem er fehlen wird.

***Unser Foto: Ein Abschied, der schwer fiel! Kennen sie sich doch seit über 30 Jahren, arbeiteten in München in den 80ern gemeinsam – bis Francesco dann Giuseppe Nicolardi (rechts) in dessen „Da Roberto“ in den Altlandkreis Wasserburg folgte.  
Erst nach Staudham, dann nach Pfaffing ...***

Francesco ist nun gestern zurück zu seiner Familie gereist – er wird auch in seiner südländischen, geliebten Heimat – in Andria bei Bari, weit unten im italienischen Stiefel auf der Landkarte – wieder in einem Ristorante arbeiten.

**Alles Gute, Francesco – auch auf diesem Weg noch einmal. Das sagt herzlichst deine zweite Heimat Pfaffing und vielleicht ja auf ein Wiedersehen in Italia ...**